

Kreisjugendring Weilheim-Schongau

Protokoll der Herbstvollversammlung am 13. November 2018 in Weilheim

Teilnehmende: Siehe Anlage

Ort: Amtsgebäude II des Landratsamtes Weilheim-Schongau, Zugspitzsaal

Zeit: Von 19:10 Uhr bis 21:55 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Grußworte der Ehrengäste

Die Vorsitzende Katrin Jungmeier begrüßt die Delegierten und Gäste und dankt Landkreis und Landratsamt für ihre Unterstützung und die Möglichkeit den Zugspitzsaal für die Vollversammlung zu nutzen. Ein Dank geht ebenfalls an die Geschäftsstelle des KJR für die Vorbereitung der Vollversammlung.

Ebenso begrüßt sie die anwesenden Vertreter des Bezirksjugendring-Vorstandes sowie den ersten Vorsitzenden des KJR Garmisch-Partenkirchen.

Ein Dank & Glückwunsch geht ebenso an Herbert Haseitl zu seinem 1. Dienstjubiläum als Geschäftsführer des KJR.

Die Landrätin lässt sich leider aufgrund eines anderen Termins entschuldigen. Herr Grehl lässt sich leider auch entschuldigen.

Frau Flock, dritte Bürgermeisterin der Stadt Weilheim spricht ein Grußwort an die Versammlung. Sie stellt die Aufgaben des KJR vor und bedankt sich „bei dem engagierten Team des KJR“ ganz herzlich. Sie betont wie wichtig die Arbeit in den Jugendorganisationen, die für Chancengleichheit, solidarische Unterstützung und für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit unserer natürlichen Umwelt eintreten. Sie spricht all jenen, die sich ehrenamtlich engagieren ihre Anerkennung und ein „ganz großes Dankeschön“ aus und motiviert zur Weiterarbeit.

Sie bezieht sich auf das Leitbild des Kreisjugendrings, der sich einen Landkreis wünscht, „der die Anliegen von Jugendlichen ernst nimmt“ und sichert zu, dass diese Anliegen, bei Ihr und allen Anwesenden auf offene Ohren stoßen.

„Wenn sich allerdings manchmal die Dinge nicht so schnell verwirklichen lassen, wie man es gerne hätte, [dann bittet Frau Flock darum] es mit Saint Exupéry zu halten, der meinte: „Kinder (oder auch Jugendliche) müssen mit Erwachsenen sehr viel Nachsicht haben.“

TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Markus Kresser stellt fest, dass die Vollversammlung (VV) ordnungsgemäß einberufen wurde. Sie ist mit 43 von 49 Delegierten beschlussfähig. Alle Mitgliedsverbände sind vertreten.

Für die Teilnahme werden dieses mal wieder Kinokarten für die Delegierten verlost: Unter zwei Tagungsblöcken versteckt sich je ein KJR-Aufkleber

Wir wünschen den Glückspilzen Ruth Grünwald (Evangelische Jugend) und Szarka-Kovacs Hundesportverein WM-Jugend) viel Vergnügen im Kino.

TOP 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Stefan Osterrieder erläutert die vorliegende Tagesordnung. Diese wurde 2 Wochen vor der Vollversammlung online zur Verfügung gestellt. Unter Punkt 6 Worldcafe wird die Aktion des BDKJ vorgestellt. Die VV beschließt die Tagesordnung einstimmig.

Top 4 Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2018

Das Protokoll der Vollversammlung erhielten die Delegierten mit der Einladung. Die Vollversammlung beschließt das Protokoll vom 08.05.2018 einstimmig.

Anfrage aus dem Plenum: Ist es möglich das Protokoll per Mail zu verschicken? (aufgrund von Archivierung & Umweltschutz)

Antwort von Herbert Haseitl: Die Satzung des BJR (und KJR) schreibt leider vor, dass das Protokoll mit der Einladung schriftlich versandt werden muss. Es gibt aber die Möglichkeit dies online spätestens zwei Wochen vor der Vollversammlung auf der Homepage des KJR abzurufen.

TOP 5 Empfehlungen zur Aufnahme von Jugendorganisationen

Geschäftsführer Herbert Haseitl erläutert, dass dem Vorstand des Kreisjugendrings Weilheim-Schongau Anträge zur Neuaufnahme in den Bayerischen Jugendring vorliegen. Der „Zirkus Schweinsgalopp e.V.“ sowie die Jungen Menschen für Weilheim haben einen Antrag zur Aufnahme in den Bayerischen Jugendring gestellt. Die Jugendorganisationen stellen sich vor.

Ludwig Gattinger, den meisten bekannt als „Luggi“, stellt den „Zirkus Schweinsgalopp e.V.“ mit einem Videofilm der diesjährigen Aktionen vor. Vereinssitz des Jugendverbands ist in Peiting. Dieses Jahr wurde die Zirkusaktion auch in Peiting mit 42 von 60 möglichen Teilnehmenden durchgeführt. Vorerst strebt der Verein eine Zirkusfreizeit pro Jahr an, bei ausreichender Nachfrage wird das Angebot in Zukunft ausgeweitet.

Die Vorsitzende Katrin Jungmeier verliest die Stellungnahme des KJR-Vorstands zur Aufnahme des Jugendverbandes „Zirkus Schweinsgalopp e.V.“:

Der Vorstand des Kreisjugendrings befürwortet die Aufnahme des Zirkus Schweinsgalopp e. V. in den Kreisjugendring Weilheim Schongau im Bayrischen Jugendring, mit der Auflage, dass dieser bei der nächsten Satzungsänderung, seine Satzung so abändert, dass das Vermögen des Vereins bei Auflösung ausschließlich zum Zwecke der Jugendarbeit verwendet werden darf. Die Antragsunterlagen wurden in Rücksprache mit dem BJR-Referent für Mitgliedschaften auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft und können so der Vollversammlung vorgelegt werden. Die Satzung beinhaltet, die für eine Jugendordnung relevanten Inhalte. Die Gruppe des Zirkus Schweinsgalopp e. V. gestaltet schon seit mehr als einem Jahr Angebote der Jugendarbeit, auch wenn die formale Gründung erst am 24.02.2018 erfolgt ist. Der Kreisjugendring freut sich, dass das Team des ehemaligen Zirkus „Fli Fly“ sich nun eigenständig als Jugendverband organisiert und den Landkreis weiterhin mit wertvollen Angeboten der Jugendarbeit bereichert.

Beschluss zur Empfehlung des Zirkus Schweinsgalopp zur Aufnahme an den Landesvorstand in den BJR beim KJR Weilheim-Schongau.

Die Vollversammlung beschließt die Empfehlung zur Aufnahme einstimmig.

Basti Sinner stellt den Verein „Junge Menschen Weilheim“ mit einer Bildpräsentation vor. Der Verein hat derzeit etwa 150 Mitglieder.

Die Vorsitzende Katrin Jungmeier verliest die Stellungnahme des KJR-Vorstands zur Aufnahme des Jugendverbandes „Junge Menschen für Weilheim“:

Der Vorstand des Kreisjugendrings befürwortet die Aufnahme der Jugendorganisation „Junge Menschen für Weilheim“ in den Kreisjugendring Weilheim Schongau im Bayrischen Jugendring. Die Antragsunterlagen wurden in Rücksprache mit dem BJR-Referent für Mitgliedschaften auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft und können so der Vollversammlung vorgelegt werden. Die Satzung beinhaltet, die für eine Jugendordnung relevanten Inhalte. Die Gruppe der Jungen Menschen Weilheim ist dem KJR bereits durch ihre bisherigen Aktivitäten bekannt. Wir wünschen der Jugendorganisation viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ziele und stehen weiterhin gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Beschluss zur Empfehlung der Jungen Menschen für Weilheim zur Aufnahme an den Landesvorstand in den BJR beim KJR Weilheim-Schongau.

Die Vollversammlung beschließt die Empfehlung zur Aufnahme einstimmig.

TOP 6 Einführung Worldcafe und 72 Stunden BDKJ

Fabiola Miller stellt die 72 Stunden Aktion des BDKJ mit einer Bildpräsentation vor. Die Aktion findet vom Donnerstag, den 23. Mai bis Sonntag, den 26. Mai 2019 statt. In diesem Rahmen sind unterschiedlichste Aktionen möglich. Üblich sind Reparaturen oder Verschönerungen Die Mitgliedsverbände des KJR sind aufgerufen sich an der Aktion zu beteiligen

Mitmachen kann jeder der Lust hat sich für eine bessere Welt zu engagieren.

Gruppen können sich an von anderen Gruppen vorgeschlagenen Projekten beteiligen oder auch ein eigenes Projekt anmelden. „Wir wollen nicht nur reden, lasst uns was bewegen in 72 Stunden“

PAUSE / Worldcafe

Katrin Jungmeier stellt im Anschluss kurz den Ablauf des World-Cafés vor. Es gibt drei Thementische und zwei Runden á 15 Minuten. Die anwesenden können also an zwei Thementischen teilnehmen. Zwischen den Runden gibt es 20 Minuten Pause.

Folgende Thementische werden angeboten: „Halle der Jugendarbeit“ (Moderation: Markus Kresser); „Runde Tisch der Jugendarbeit / Forum der Jugendarbeit“ (Moderation: Daniel Kracke) und „Handlungsempfehlung Jugendbefragung“ (Moderation: Katrin Jungmeier)

Herbert Haseitl fasst die wichtigsten Punkte der Thementische kurz im Plenum zusammen. Am Thementisch „Halle der Jugendarbeit“ gab es den Wunsch nach einem weiteren Vortreffen Anfang des Jahres 2019, um eine gemeinsame Aktion für Schulen zu besprechen. Für die Runden Tische wurden Themenwünsche gesammelt. Das Augenmerk der

Veranstaltung soll jedoch auf dem Austausch liegen. Am Thementisch „Jugendbefragung“ wurden die Ergebnisse diskutiert und Anregungen für die Umsetzung von Angeboten für Jugendliche von Seiten der Jugendverbände auf lokaler Ebene ausgetauscht.

TOP 7 Vorstellung und Beschluss des Jahresprogramms

Katrin Jungmeier stellt das Jahresprogramm vor. Es gliedert sich in Freizeitmaßnahmen, Jugendleitermaßnahmen und weitere Termine. Freizeitmaßnahmen finden wie gewohnt im Winter, Pfingsten, Sommer und Herbst statt. Folgende Jugendleiterfortbildungen sollen angeboten werden: Fahrtraining mit Kleinbussen, Datenschutz in der Jugendarbeit, Erste-Hilfe-Kurs für Jugendarbeit, Fördermöglichkeiten in der Jugendarbeit sowie eine gemeinsame Veranstaltung mit der Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement (KoBE).

Eine besondere Einladung erfolgt zum ungezwungenen Verbändetreffen, ohne Tagesordnung, dafür mit Grill an der KJR-Geschäftsstelle am 30. April 2019. Zudem gibt es wieder einen Jugendleiterempfang und die Runden Tische der Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises. Als besondere Veranstaltung findet wie bereits erwähnt die Halle der Jugendarbeit auf der Oberlandausstellung vom 02. bis 06. Oktober 2019 statt.

Die VV beschließt das Jahresprogramm einstimmig.

TOP 8 Vorstellung und Beschluss Haushaltsplan 2019

Herbert Haseitl stellt den Haushaltsplan 2019 in der am 30.10.2018 unter www.kjr-wm-sog.de veröffentlichten Fassung vor. (Hinweis in der Einladung zur Herbstvollversammlung.) Die VV beschließt den Haushaltsplan mit einem Gesamtvolumen von 339.860 € einstimmig.

TOP 9 Ehrungen

Der Vorstand des Kreisjugendrings überarbeitet derzeit seine Ehrungsrichtlinien. Bei dieser Vollversammlung drückt der Vorstand allen Anwesenden & Delegierten seinen Dank in Form einer fairen, klimaneutralen und kinderarbeitsfreien Tafel Schokolade aus.

TOP 10 Organisatorische aus dem Kreisjugendring

Die Vorsitzende weist auf die versandten Fragebögen zur großen Bestandserhebung 2018 hin und erinnert die anwesenden an die Stellung der Anträge zur Grundförderung.

Sie weist auf die Jugendleiter-Fortbildungen „Medienführerschein“ am 28.11.2018 „Inklusion in der Jugendarbeit“ vom 23. – 24-11.2018 hin.

TOP 11 Sonstiges, Wünsche, Anträge

Katrin Jungmeier dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme & wünscht alles Gute bis zur Frühjahrsvollversammlung 2019. Sie schließt die VV um 21:55Uhr.

Weilheim, den 13.11.2018

F.d.P.

gez. Daniel Kracke

KJR-Vorstand

gez. Katrin Jungmeier

Vorsitzende